

GRUSSWORT



Liebe Leserinnen und Leser

„unser Münster“: Der Titel dieses Heftes des Münsterbauverein Breisach e. V. könnte nicht besser gewählt sein. Denn das Breisacher Münster ist nicht nur ein Gotteshaus für die Menschen in Breisach. Es ist das Münster im Westen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und mit seiner einzigartigen Lage ein Blickfang für alle Menschen beiderseits des Rheins im Umfeld der Europastadt Breisach. Im Osten im Hochschwarzwald haben wir dazu auch noch das Münster in Neustadt. Der Landkreis ist sozusagen „münsterlich“ eingerahmt.

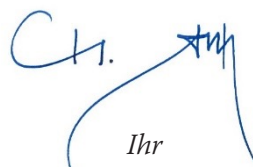
Es wird vielen Menschen so gehen wie mir: Egal ob von den Höhen des Kaiserstuhls, den Vogesen oder entlang des Rheins geht der Blick immer wieder in Richtung Breisacher Münsterberg. Das majestätische Münster ist neudeutsch gesagt ein „Eyecatcher“. Aber es ist auch ein Seelenfänger. Das Münster zu se-

hen, tut einfach gut. Mit seiner Architektur, mit seinem imposanten Innenraum.

Und gut, dass es den Münsterbauverein mit seinen vielen engagierten Menschen gibt, der einen nicht hoch genug zu würdigenden Beitrag leistet, dass „unser Münster“ im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auch in Zukunft seine einzigartige Ausstrahlung bewahren kann.

Als Landrat danke ich allen, die dazu beitragen, persönlich und im Namen aller Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald außerordentlich. Ein bloßes „Vergelt's Gott“ tut es da wahrlich nicht. Die Leistungen aller sind auf das Höchste zu würdigen.

Insofern wünsche ich dem Münsterbauverein für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Ch. 
Ihr
Dr. Christian Ante
Landrat